



Medieninformation

Leipzig, den 18. Dezember 2019

1016/Vo/mmb

„Starkes Zeichen“: Mercateo Gruppe verlegt Hauptsitz nach Leipzig

Die Mercateo Gruppe, ein in Europa führender Betreiber von Internetplattformen für Geschäftskunden, verlegt den Hauptsitz der Konzernmutter, der Mercateo Beteiligungsholding AG, sowie den des Tochterunternehmens, der Unite Network AG von München nach Leipzig. Voraussetzung dafür ist ein zu errichtender Neubau auf dem kommunalen Grundstück Johannisgasse / Ecke Nürnberger Straße, wo für der Erbbaurechtsvertrag mit dem künftigen Bauherren OFB Projektentwicklung GmbH in Arbeit und die Bauvoranfrage bereits eingereicht wurde. Nach Beschlussfassung im Stadtrat soll im ersten Quartal 2020 der entsprechende Grundstücksvertrag unterzeichnet werden.

Mercateo möchte in den nächsten fünf Jahren von derzeit etwa 580 Beschäftigten auf insgesamt rund 850 wachsen. In Leipzig ist die Mercateo Gruppe seit 2011 mit Teilen ihrer Niederlassungen und derzeit 220 Beschäftigten vertreten. Die durch die BNP Paribas Real Estate GmbH begleitete strategische Suche der Mercateo Gruppe nach einem geeigneten Standort in Leipzig, findet damit einen erfolgreichen Abschluss.

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Ein starkes Zeichen für die junge, prosperierende Leipziger IT-Wirtschaft, die sich in den letzten Jahren mit aktuell rund 13.900 Beschäftigten zu einer außerordentlich erfolgreichen Branche entwickelt hat. Durch die Mercateo Gruppe siedelt sich ein überproportional wachsender Unternehmensverbund an, der dem gesamten Wirtschaftszweig maßgeblich Auftrieb verleihen wird.“

Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft, Arbeit und Digitales: „Ich freue mich, dass wir mit der Ausschreibung des Grundstückes über ein Konzeptverfahren, ein Unternehmen wie Mercateo für Leipzig begeistern konnten. Wir haben das Grundstück unter harten Kriterien im Sinne der Wirtschaftsförderung angeboten. Ziel war es, die Möglichkeit für eine Betriebserweiterung oder Unternehmensansiedlung zu schaffen. Mercateo erfüllt beide Ziele.“

Peter Ledermann, Vorstand Mercateo Beteiligungsholding AG: „Vernetzung spielt nicht nur in unserem Geschäftsmodell eine wichtige Rolle, sondern soll sich auch im geplanten Neubau wiederfinden. Daher haben wir uns bewusst für ein Grundstück im Herzen Leipzigs entschieden, um uns der Stadt zu öffnen und so einen Nutzen für alle zu erzeugen. Leipzig passt hervorragend zu unseren Unternehmenswerten und ist ein auch international hoch interessanter Standort.“

Auf dem Grundstück errichtet die OFB Projektentwicklung GmbH eine moderne Büroimmobilie für die Mercateo Gruppe. Das energetisch optimierte Gebäude wird über neuartige Arbeitsplatzgestaltungen verfügen und bis zu 600 Beschäftigten Raum bieten. Im Erdgeschoss entsteht ein auch Teilen der Öffentlichkeit zugängliches Bistro sowie im Untergrund eine Tiefgarage, welche die bisherigen Autostellplätze für in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Unternehmen ersetzt. Mercateo selbst favorisiert in seinem Verkehrskonzept die Nutzung des nahegelegenen ÖPNV, von Fahrrädern, E-Bikes und weiteren Sharing-Angeboten. Der Baubeginn für die künftige Unternehmenszentrale ist Anfang/Mitte 2020 geplant, die Fertigstellung 2022.

René Strauß, stellv. Niederlassungsleiter OFB Projektentwicklung GmbH: „Zusammen mit BNP für und mit Mercateo eine maßgeschneiderte Immobilie zu entwickeln und nun die Realisierung des



Gebäudes angehen zu können, erfüllt uns mit Stolz. Aus der Idee entsteht in den nächsten zwei Jahren gebaute Realität. Die Mitarbeiter von Mercateo können sich auf ihre neue Firmenzentrale freuen und wir danken der Stadt Leipzig für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Stefan Sachse, Geschäftsführer BNP Paribas RE: „Die bereits mehrjährige Immobilienberatung der Mercateo Gruppe mit der Umsetzung der Ansiedlung ihrer Firmenzentrale an einen zentralen Standort zukünftig realisiert zu sehen, zeigt die mittlerweile erlangte Bedeutung des Dienstleistungsstandortes Leipzig.“

Das Grundstück Johannissgasse / Ecke Nürnberger Straße war von der Stadt Leipzig im Konzeptverfahren mit Erbbaurecht ausgeschrieben worden unter der Bedingung, ein Unternehmen anzusiedeln (Konzeptverfahren: siehe www.leipzig.de/immobilien).

Hintergrundinformationen

Mercateo wurde 2000 in München gegründet und erzielte 2018 einen Umsatz in Höhe von 285 Millionen Euro. Die Unternehmensgruppe bietet Infrastrukturen, über die Unternehmen ihre Transaktionen und Geschäftsbeziehungen durch digitale Vernetzung effizient gestalten können. Zur Mercateo Gruppe gehören das Netzwerk unite.eu und die Beschaffungsplattform mercateo.com.

Das Unternehmen leistet einen erheblichen Beitrag zur Vereinfachung des elektronischen modernen Handels zwischen Unternehmen, auch über Landesgrenzen hinweg. Damit stärkt Mercateo durch Digitalisierung die Beziehungen zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen und fördert deren starke regionale Verbindungen. Mercateo verfolgt dabei das Ziel, Marktführer in Europa zu werden.

Die **OFB Projektentwicklung GmbH** ist eine 100-prozentige Tochter der Landesbank Hessen-Thüringen und entwickelt seit über 60 Jahren hochwertige und nachhaltige Großimmobilien. Bekannte Projekte, wie beispielsweise das Bernstein Carré, wurden bereits erfolgreich von der OFB Büroniederlassung in Leipzig realisiert.

BNP Paribas Real Estate GmbH ist ein führender deutscher und internationaler Immobiliendienstleister. In Deutschland beschäftigt BNP Paribas Real Estate 810 Mitarbeiter an elf Standorten, davon aktuell 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Leipzig, welcher seit 1991 besteht. Dabei ist man am Standort in den Geschäftsbereichen Verkauf und Vermietung, Consulting, Valuation, Property Management und Investment Management aktiv. +++

Medienkontakt:

*Robert Staacke, Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales, Tel. 0341 123-5611,
E-Mail: robert.staacke@leipzig.de*

Melanie Globig, Mercateo, Tel. 0341 35586224, E-Mail: melanie.globig@mercateo.com